**Zusammenfassung, 70. Session 14. November/15. November 2015 – Wahl der Preisträger „Goldener Lollipop“ und „Saure Zitrone“**

Anzahl Kinder: 25 + 4 Begleiter

|  |
| --- |
| **Begrüssung** |
| Am Samstag, 14. November durften Christina und Lukas das Kinderparlament für die 70. Session begrüssen, Göttis waren keine anwesend. |
| **Begrüssung und Ablauf** |
| Samia stellt neuen Praktikanten, Calum, und beide Begleiter, Daniel und Cecilia, vor.  Samia erklärt den Ablauf der Session, die Wahl des Goldigen Lolipops und der Sauren Zitrone und deren Bedeutung.  Samia erklärt, dass anchliessend der Postenlauf (Politparcour) stattfindet und den Test für das Kiz-Diplom.  Samia erklärt, dass später der Geisterparcour stattfindet |
| **Das Präsidium erklärt die Session** |
| Lukas, Co-Präsident des Kinderparlamentes, erklärt die „wer –darf-reden“ Regeln vom Kinderparlament. ( Wer den Affen in den Händen hat darf reden)  Der Aff wird an Daniel, Begleiter, gegeben dieser übergibt ihn einem Kind wenn es etwas sagen will.  Christina, Co-Präsidentin des Kinderparlamentes, übergibt das Glöcklein an Céline, dem jüngsten KiPa Mitglied, und erklärt die Funktion des Glöckleins. (Wenn das jüngste KiPa Mitglied etwas nicht versteh soll es mit dem Glöcklein läuten.)  Das Co-Präsidium fragt ob noch Fragen vorhanden sind.  Die Session beginnt |
| **Informationen aus dem Präsidium** |
| Lukas erläutert die grosse Medienpräsenz des Kipas (Kipa hat Sparmassnahmen im Bildungsbereich kritisiert)  Lukas erzählt dem Kinderparlament von dem Brief welcher er geschrieben hat und an den Grossen Stadtrat geschickt hat.  Lukas erklärt die drei Hauptpunkte welche im Brief angesprochen werden wogegen sich die Elefantenrunde ausgesprochen hat:  **1. Die IF-Lektionen, integrierte Förderung, soll reduziert werden! ¨**  **2. Die DAZ-Lektionen, Deutsch als Zweitsprache, soll reduziert werden!**  **3. Die Prüfungsvorbereitungslektionen für weiterführende Schulen soll ganz gestrichen werden!**  Die Elefantenrunde stellt sich gegen diese drei Punkte bei den Sparmassnahmen und da sie befürchten, dass die Kinder so weniger gute Chancen für die Zukunft haben.  Lukas informiert das Kinderparlament darüber, dass das Stadtparlament leider nicht auf die Forderungen des Kinderparlamentes eingegangen ist und das Budget inklusive der kritisierten Sparmassnahmen vom Parlament angenommen wurde. |
| **Weitere Informationen von Samia** |
| Samia informiert das Kinderparlament darüber, dass eine Partei, die SP, entschieden hat ein Referendum zu ergreifen.  Samia erklärt dem Kinderparlament, was ein Referendum ist. (Unterschriften sammeln , wenn genügend Unterschriften gesammelt, dann muss das Volk darüber im Februar entscheiden)  Weitere Informationen werde es an der Budgetsession im März geben.  Samia informiert das Kinderparlament über das Schulprojekt CircusLuna, welches die Kipas an der letzen Budgetsession entschieden haben zu unterstützen. Die Verantwortlichen des Projektes bedanken sich beim Kinderparlament mit einem Brief.  Samia informiert das Kinderparlament über den Spielplatz Bruchmatt/Tobel wofür sich das Kipa in der Vergangenheit eingesetzt hat und durch diverse Quartiervereine und eine Fasnachtsgesellschaft gerettet wurde.  Der neue Kiz-Blitz wird angesprochen und Samia möchte gerne von Kinderparlament Rückmeldungen zum Kitz Blitz haben.  Calum teilt die Gruppen ein.  In den Gruppen wird über den Kiz-Blitz diskutiert.  Die Gruppen tragen die Diskussionsergebnisse auf FlipChart-Blättern zusammen |
| Ergebnisse: |
| **- Was findet Ihr besonders gut am Kiz-Blitz**?  Comic, Rätsel, Es steh viel drin, Grafik, Top-5, motivierende Worte fürs KiPa, Titelblatt, aktuelle Themen einfach erklärt, Themen sind toll, Filmtips, Design, Fotos  **- Was findet ihr nicht so gut**?  Wörter die man nicht versteht, andere Figur beim Comic, zu viele verschiedene Farben, Schriftart, Blätterrand, Titelbild -> Dramatische Schlagzeile wäre super, zu wenig Seiten  **- Wie könnte man es verbessern**?  Mehr KiPas auf den Fotos, anderes Papier, Comic mit Coco(Affe), andere Preise für Rätsel, Gruppenfoto des Kinderparlamentes auf der Titelseite, Design, Anmeldetalon KiPa,  (Ergänzend wurde noch gesagt, dass das Kinderparlament mehr mit seinen Göttis unternehmen soll und das jemand Wichtiges zu den Sessionen erscheinen soll.)  **- Lest ihr die Artikel? Falls nein, warum nicht**?  Themas sind bereits bekannt. |
| **Wichtige Informationen** |
| Christina informiert das Kinderparlament darüber das am Freitag, 20. November, der internationale Tag der Kinderrechte ist. An diesem Tag gibt es die UN Kinderrechtskonvention seit 25 Jahren. Sie hebt die Bedeutung des Kinderparlaments im Zusammenhang mit dem internationalen Tag der Kinderrechte hervor. (Anlässlich dieses internationalen Tages wurde das Kinderparlament gegründet)  Lukas fragt das Kinderparlament ob es noch offene Fragen gäbe.  Lukas fragt ob es noch Sachen gibt die ein Kinderparlamentarier noch dringen besprechen möchte.  Marienne, eine Kinderparlamentarierin, schlägt den Regierungsrat vor für die Saure Zitrone vor, aufgrund deren Sparpläne bei der Kantonsschule Luzern. |
| **Wahl Preisträger/in „Sauren Zitrone“** |
| Lukas leitet den Hauptteil der Session ein, die Wahl der Preisträger/innen des Goldenen Lollipops und der Sauren Zitrone.  Samia erklärt nochmals den Ablauf und was diese beiden Preise sind bzw. für was sie verliehen werden. (Kinderfreundlichkeit und Kinderunfreundlichkeit)  Christina stellt die nominierten Kandidaten für die Saure Zitrone vor.  - **Stadtrat der Stadt Luzern**  Wollen stark bei der Bildung sparen, Reduzierung der DAZ- Lektioinen, IF - Lekionen und Streichung der prüfungsorbereitungs Lektionen  - **Nochmals den Stadtrat der Stadt Luzern**  Sparmassnahmen in den Schulen und Kürzungen in der Quartierarbeit  - **Regierungsrat**  Zwangsferienwoche, neues Schulgeld 765 Fr.- pro Jahr, höhere Kosten für Instrumentalunterricht neu 1040.-  Christina informiert das Kinderparlament darüber, dass die Elefantenrunde keine Empfehlung abgibt, da diese alles gleich schlimm finden.  Die von dem Praktikanten zuvor eingeteilten Gruppen sitzen zusammen und diskutieren darüber welchem der drei Nominierten sie die Saure Zitrone geben wollen.  Die Gruppen tragen Ihre Ergebnisse vor und diskutieren im Plenum weiter.  Das Kinderparlament beschliesst die beiden Nominationen des Stadtrates in eine Nomination umzuwandeln „Stadtrat für die 3 genannten Sparmassnahmen im Bildungsbereich und die Sparmassnahmen in der Quartierarbeit“.  Der Praktikant verteilt jedem Mitglied des Kinderparlamentes einen Roten Punkt welchen diese auf eines der drei Plakate mit den Nominierten kleben können. Das Plakat mit den meisten Punkten erhält die Saure Zitrone 2015!  Der Regierungsrat hat 6 Rote Punkte  Der Stadtrat hat 19 Rote Punkte  Der Stadtrat erhält die Saure Zitrone 2015 |
| **Wahl Preisträger/in „Goldiger Lollipop“** |
| Christina informiert das Kinderparlament über die bevorstehende Wahl des Preisträgers des Goldenen Lollipops.  Christina gibt den ersten Nominierten bekannt:  -**Die Stadtbibliothek Bourbaki**  Die Stadtbibliothek hat eine sehr grosse Abteilung nur für Kinder. Nicht alle Eltern können Ihren Kindern Bücher kaufen und man kann diese trotzdem in der Stadtbibliothek lesen und gratis auslehnen.  Lukas gibt den zweiten Nominierten bekannt:  -**Pro Juventute**  Pro Juventute setzt sich in der ganzen Schweiz für Kinder und Jugendliche ein. Man kann sie immer anrufen wenn man Probleme hat. Auch in der Nach versuchen sie zu helfen. Es gibt auch gratis Beratungen für Familien.  Christina gibt den dritten Nominierten bekannt:  **- Den TCS, die Polizei und die Beratungsstelle für Unfallverhütung für ihre Schulwegkampagne „Rad steht, Kind geht“** Sie machen jedes Jahr eine gemeinsame Aktion mit Plakaten in der Nähe von Schulen, damit die Autofahrer/innen besser auf die Kinder aufpassen. Dieses Jahr heisst die Kampagne „Rad steht, Kind geht“  Lukas informiert das Kinderparlament über die Empfehlung der Elefantenrunde. Die Elefantenrunde empfiehlt die Kampagne der TCS, der Polizei und der Beratungsstelle für Unfallverhütung.  Samia fragt das Kinderparlament ob es noch weitere Nominierungen gibt  Samia bittet das Kinderparlament wieder in Gruppen zusammen zu sitzen und über die Nominierten zu diskutieren.  Nach 15 Minuten bittet Samia die Gruppen ihre Argumente im Plenum vorzubringen. Die Plenumsdiskussion wird eröffnet:  Der Praktikant verteilt zwei Grüne Punkte pro Person.  Die Mitglieder des Kinderparlamentes haben mit diesen Punkten zwei Stimmen, sie können beide Stimmen einem Nominierten geben oder die Stimmen auf zwei Nominierte verteilen.  Die Stimmen werden ausgezählt.  Die Stadtbibliothek Bourbaki erhält 22 Stimmen  Pro Juventute erhält 2 Stimmen  Die Kampagne der TCS, Polizei und des Bundesamtes für Unfallverhütung erhält 26 Stimmen  Ein Argument der Kipas für die Kampagne ist: Die Kampagne rettet leben, die Bibliothek hilft nur in der Freizeit, lieber Leben retten als Bücher lesen.  Lukas gibt das Ergebnis der Wahl bekannt. Der diesjährige Preisträger des Goldenen Lollipops 2015 ist die TCS, Polizei und das Bundesamt für Unfallverhütung. |
| **Infos für nächste Session** |
| Christina sagt den Kinderparlamentarier, dass das Kinderparlament gerne wieder mehr Mitglieder hätte. Sie fordert die Mitglieder dazu auf ihren Kollegen vom Kinderparlament zu erzählen und dass diese sie mitnehmen sollten an die nächste Session am 9. Dezember.  Samia gibt noch Informationen zur Wahlsession am 9. Dezember.  Samia fragt die Kinderparlamentarier/innen ob diese Lust haben für ein Amt zu kandidieren oder in ein anderes Team zu wechseln. Sie sollen es sich bis am 9. Dezember überlegen.  Der goldene Lollipop und die Saure Zitrone werden am 9. Dezembern den Preisträgern überreicht.  Samia informiert das Kinderparlament noch darüber, dass die Kipas welche nächstes Jahr nicht mehr dabei sind mit einem Dankeschön und einem Geschenk verabschiedend werden an der Wahlsession im Dezember.  Das Co-Präsidium erklärt die Session für beendet. |